



**Zusammenfassung Entwurf
„Notitie Reikwijdte en
Detailniveau“ [Aufzeichnung zu
Umfang und Detaillierungsgrad]**

Plan-UVS Standortwahl
NeubauKernkraftwerke

Antea Group

Understanding today.
Improving tomorrow.

Projektnummer 0486653.100
10. April 2025

Einleitung

Die Niederlande arbeiten am Energiesystem der Zukunft. In diesem Zusammenhang will die derzeitige niederländische Regierung vier neue Kernkraftwerke bauen. Die Regierung prüft derzeit einen geeigneten Standort für die ersten beiden neuen Kernkraftwerke.

Um den Bau von zwei neuen Kernkraftwerken zu ermöglichen, hat die niederländische Zentralregierung ein Projektverfahren eingeleitet. Dieses Raumordnungsverfahren wird durchgeführt, bevor über den Standort der ersten beiden neuen Kernkraftwerke entschieden wird. Dazu gehört eine Umweltverträglichkeitsstudie (im Folgenden: UVS). Diese Umweltverträglichkeitsprüfung befasst sich mit der Frage: Welche Auswirkungen hat der Bau von zwei neuen Kernkraftwerken auf die verschiedenen Standorte?

Für die UVS wurde ein Untersuchungsentwurf erstellt. Dieser Plan ist der Entwurf der Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad [concept-Notitie Reikwijdte en Detailniveau] (im Folgenden: cNRD). Im cNRD sind die Standorte aufgeführt, die für den Bau von zwei neuen Kernkraftwerken geprüft werden. Es wird auch beschrieben, welche Umweltaspekte untersucht werden. Die endgültigen Ergebnisse fließen in die Umweltverträglichkeitsprüfung ein. Neben der Umweltverträglichkeitsprüfung wird eine „Integrale Effectenanalyse“ [Gesamtfolgenabschätzung, IEA] erstellt.

Auf Grundlage der Informationen aus der UVS und der IEA treffen das Ministerium für Klima und grünes Wachstum sowie das Ministerium für Wohnungswesen und Raumordnung eine Entscheidung über den Standort der beiden neuen Kernkraftwerke. Dies wird als bevorzugte Entscheidung bezeichnet. Eine breite Öffentlichkeit wird in die Abwägung einbezogen, die letztendlich zu dieser bevorzugten Entscheidung führt.

Leitfaden

Die Zusammenfassung des cNRD beschreibt anhand einer Reihe wichtiger Fragen die Hauptpunkte des cNRD.

Die Zusammenfassung ist wie folgt aufgebaut:

- Abschnitt 1: Warum Kernenergie?
- Abschnitt 2: Was ist ein Kernkraftwerk?
- Abschnitt 3: Wie funktioniert das UVP-Verfahren?
- Abschnitt 4: Welche Standorte werden geprüft?
- Abschnitt 5: Welche Auswirkungen werden untersucht?

1. Warum Kernenergie?

Kernenergie trägt zu einem zuverlässigen Energiesystem bei. Dieses System wird aus mehreren verschiedenen Energiequellen gespeist. So sind die Niederlande nicht von einer einzigen Energiequelle abhängig. Die Niederlande werden auch weniger vom Ausland abhängig. Kernenergie ist eine Ergänzung zu anderen erneuerbaren Energiequellen wie Sonnen- und Windenergie. Während diese Energiequellen vom Wetter abhängig sind, ist Kernenergie dies nicht. Kernkraftwerke können fast immer eine bestimmte Menge Strom erzeugen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass jeder in den Niederlanden Zugang zu Energie hat und behält.

Derzeit gibt es ein Kernkraftwerk in Borssele, das 485 Megawatt (MW) produziert. Geplant ist der Bau von zwei neuen Kernkraftwerken, die zusammen zwischen 2.300 und 3.300 MW erzeugen können. Das ist 4 bis 7 Mal mehr Energie, als das derzeitige Kernkraftwerk erzeugt. Die neuen Kraftwerke können 9 bis 13 % des für 2035 erwarteten Strombedarfs decken.

Im Rahmen einer klimaneutralen und zuverlässigen Energieversorgung in der Zukunft will die Zentralregierung zwei neue Kernkraftwerke in den Niederlanden bauen. Durch den Bau von zwei neuen Kernkraftwerken an einem einzigen Standort werden Kosten und Auswirkungen im Voraus begrenzt. Das Projektziel lautet:

„Die räumliche Einbindung von zwei neuen Kernkraftwerken an einem einzigen Standort in den Niederlanden mit bewährter Bauweise (Generation III+), die jeweils eine Leistung von mehr als 1.000 Megawatt (MW) erbringen können.“

Wie jede andere Energiequelle hat auch die Kernenergie Nachteile. So produziert die Kernenergie radioaktiven Abfall. Der Bau von Kernkraftwerken dauert lange und hat Auswirkungen auf den physischen Lebensraum. Die niederländische Zentralregierung begrenzt die Nachteile der Kernenergie so weit wie möglich. Beispielsweise durch die sorgfältige Lagerung radioaktiver Abfälle und die Einhaltung aller strengen Umwelt- und Sicherheitsauflagen. Weitere Informationen zu den Vor- und Nachteilen der Kernenergie und Erläuterungen zur Funktionsweise eines Kernkraftwerks sind abrufbar unter www.overkernenergie.nl.

2. Was ist ein Kernkraftwerk?

Ein Kernkraftwerk erzeugt Energie (Wärme), die bei der Spaltung von Uranatomen freigesetzt wird. Diese Wärme wird zur Stromerzeugung genutzt.

Dieser Prozess läuft wie folgt ab. Im Inneren des Kraftwerks befinden sich Stäbe aus Uranoxid in einem mit Wasser gefüllten Behälter (1 und 2). Wenn sich die Uranatome in diesen Stäben spalten, wird Wärme freigesetzt, wodurch das Wasser erhitzt wird. Dieses heiße Wasser fließt zu einem Dampferzeuger (3), wo es seine Wärme an einen zweiten Wasserkreislauf abgibt, der Dampf erzeugt. Der Dampf treibt eine Turbine (4) an, die einen Generator (5) antreibt, um Strom zu erzeugen. Nachdem der Dampf seine Aufgabe erfüllt hat, wird er in einem Kondensator (6) durch kaltes Wasser im Kühlwassersystem (7) zu Wasser abgekühlt.

In Kernkraftwerken gibt es drei separate Kreisläufe, damit das Wasser aus dem Reaktor nicht in die Turbine oder die Kühlanlagen gelangt. Auf diese Weise sorgt das Kernkraftwerk für eine stabile und effiziente Stromerzeugung. Die Funktionsweise ist nachfolgend dargestellt (siehe Abbildung 2-1).

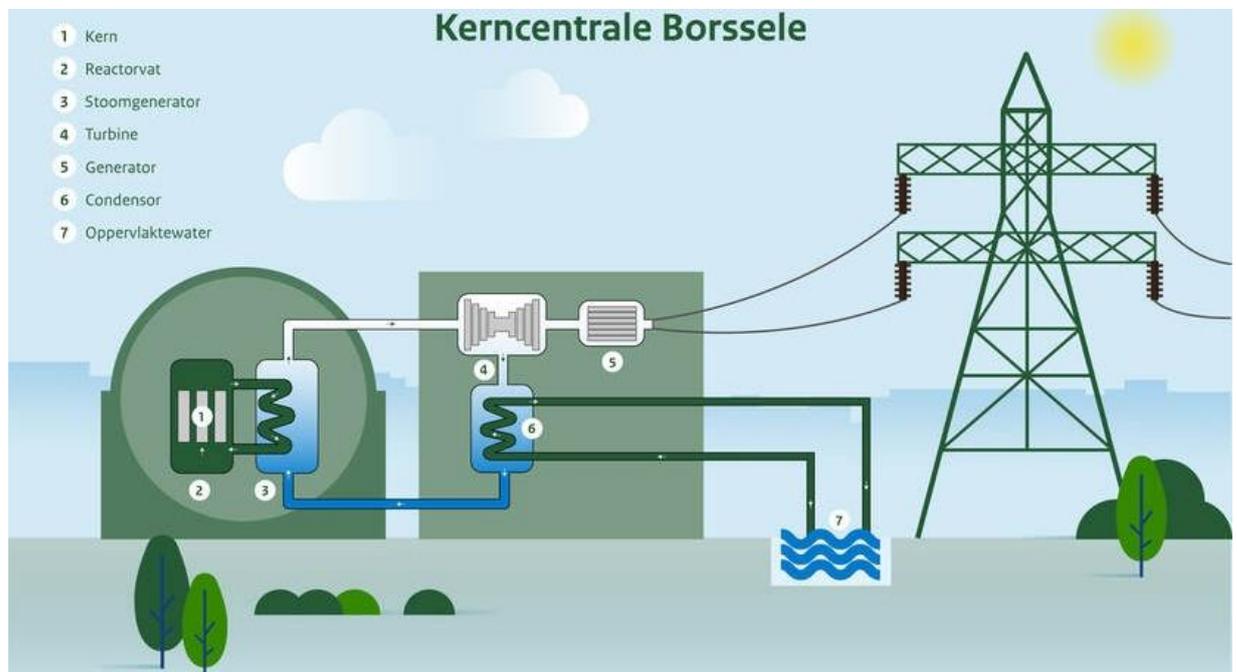


Abbildung 2-1 Funktionsweise Kernkraftwerk (Beispiel Borssele), Quelle: „Autoriteit Nucleaire Veiligheid en Stralingsbescherming“ [niederländische Aufsichtsbehörde für Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz].

3. Wie funktioniert das Verfahren?

3.1 Was ist eine UVS?

Im Rahmen einer UVS wird ein Bericht erstellt (die Umweltverträglichkeitsstudie), in dem die Auswirkungen eines Projekts auf die Umwelt beschrieben werden. Wenn ein Projekt erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben kann, muss eine UVS durchgeführt werden. Die europäische und niederländische Gesetzgebung schreibt die Erstellung eines Umweltverträglichkeitsberichts für Kernkraftwerke vor. Dazu durchläuft der niederländische Staat ein Verfahren.

Das Ziel der UVS ist es, die Umweltbelange bei der Auswahl eines Standorts für die beiden neuen Kernkraftwerke umfassend zu berücksichtigen. Dies hilft beim Treffen einer wohlüberlegten Entscheidung, die die Auswirkungen auf die Umwelt berücksichtigt. Diese Umweltverträglichkeitsprüfung befasst sich mit der Frage: Welche Auswirkungen hat der Bau von zwei neuen Kernkraftwerken auf die verschiedenen Standorte?

3.2 Welche Schritte werden durchlaufen?

Um zwei neue Kernkraftwerke bauen zu können, durchläuft der niederländische Staat ein Projektverfahren. Dieses Verfahren besteht aus vier Schritten:

1. Öffentliche Bekanntmachung und Beteiligung: Das Projekt wird der Öffentlichkeit bekannt gegeben;
2. Erkundung: führt zur Auswahl eines bevorzugten Standorts in einer bevorzugten Entscheidung;
3. Bevorzugte Entscheidung: bestätigt den gewählten Standort;
4. Planausarbeitungsphase: Ausarbeitung des Projekts für den ausgewählten Standort.

Im Rahmen des Projektverfahrens wird zweimal ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Das erste Mal ist bei der Erkundung verschiedener Alternativen (Schritt 2). Dies ist die Plan-UVS (im Folgenden: UVS), die die Umweltauswirkungen beschreibt, anhand derer ein bevorzugter Standort festgelegt wird. Der Standort wird mit einer bevorzugten Entscheidung festgelegt (Schritt 3). In der Planausarbeitungsphase (Schritt 4) wird eine zweite Umweltverträglichkeitsstudie durchgeführt, die Projekt-UVS. Dabei werden die Umweltauswirkungen des ausgewählten Standorts genauer untersucht. Der Raumordnungsplan wird festgelegt, und die niederländische Aufsichtsbehörde für Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz (ANVS) erteilt, sofern alle Voraussetzungen für sichere Kernkraftwerke erfüllt sind, auf der Grundlage des Kernenergiegesetzes eine Genehmigung für die neuen Kernkraftwerke.

3.2.1 Was wurde bereits getan?

Schritt 1 Die öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens und die Aufforderung zur Beteiligung sind erfolgt.

Am 12. Februar 2024 veröffentlichte das ehemalige niederländische Ministerium für Wirtschaft und Klima das Vorhaben und den Vorschlag zur Beteiligung für zwei neue Kernkraftwerke. Zwischen dem 23. Februar und dem 4. April 2024 konnten Interessierte ihre Meinung zu dem Vorhaben und der Beteiligung äußern. Es wurden vier Informationsveranstaltungen in Heinkenszand, Terneuzen, Vlaardingen und Oostvoorne organisiert. Dabei gingen 1.374 Reaktionen ein. Diese Reaktionen führten zu einigen Ergänzungen im cNRD.

3.2.2 Was ist der aktuelle Stand der Dinge?

Schritt 2 Die Erkundung wird jetzt durchgeführt.

Die Erkundung beginnt mit dem Untersuchungsentwurf, dem Entwurf der Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad (cNRD). Der cNRD enthält Informationen über das Vorhaben und das Verfahren und beschreibt, welche Standorte in der UVS untersucht werden. Der cNRD liegt 6 Wochen lang zur Einsichtnahme aus. In diesem Zeitraum können Anwohner, Unternehmen, Behörden und andere Organisationen Reaktionen zum Untersuchungsentwurf einreichen. Diese Reaktionen werden in die endgültige Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad („definitieve Notitie Reikwijdte en Detailniveau“, NRD) aufgenommen. In der NRD werden

auch Empfehlungen von Rechtsberatern und der Kommission für die Umweltverträglichkeitsprüfung berücksichtigt.

3.2.3 Was kommt danach?

Schritt 3 Die Erkundung wird mit der bevorzugten Entscheidung abgeschlossen.

Auf der Grundlage dieser NRD wird der Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Die UVS liefert die Umweltinformationen für die IEA. Die IEA enthält neben einem Abschnitt über die Umwelt auch Abschnitte über Technik, Kosten, Umgebung und Zukunftssicherheit. Der Umweltverträglichkeitsbericht und der Entwurf der bevorzugten Entscheidung werden zur Einsichtnahme ausgelegt. Wer möchte, kann eine Stellungnahme einreichen. Auch Nachbarländer werden informiert und können Stellungnahmen einreichen. Die Kommission für die Umweltverträglichkeitsprüfung prüft die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS). Das Ministerium für Klima und grünes Wachstum und das Ministerium für Wohnungswesen und Raumordnung legen die bevorzugte Entscheidung fest, einschließlich des bevorzugten Standorts für die Kernkraftwerke. Dabei berücksichtigen sie die Umweltverträglichkeitsprüfung und die Stellungnahmen.

Schritt 4 Die Planausarbeitungsphase folgt auf die bevorzugte Entscheidung.

In dieser Phase werden detaillierte Untersuchungen für den bevorzugten Standort durchgeführt. Die Projekt-UVS wird erstellt und die Genehmigungen werden bei der niederländischen Aufsichtsbehörde für Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz beantragt. Letztendlich wird ein einziger Projektbeschluss gefasst.

3.3 Wie sieht die Beteiligung aus?

Derzeit findet die Beteiligung am Untersuchungsentwurf (cNRD) statt. Mit der Veröffentlichung des cNRD können Anwohner, Unternehmen, Behörden und andere Organisationen eine Reaktion zum Inhalt dieser Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad sowie zum zu erstellenden Umweltverträglichkeitsbericht (UVS) einreichen.

Wir bitten Sie, auf die im Rahmen der Standortabwägung durchzuführende Untersuchung zu reagieren. Beispielsweise in Bezug auf die zu untersuchenden Standorte oder Forschungsfragen. Unter www.overkernenergie.nl finden Sie weitere Informationen zur Einsichtnahme und zu den Reaktionsmöglichkeiten.

Der Untersuchungsentwurf basiert unter anderem auf Reaktionen, die zuvor auf die Bekanntmachung zum Vorhaben und Vorschlag zur Beteiligung (Beteiligungsplan) eingegangen sind. Der Beteiligungsplan beschreibt, wie Einwohner, Behörden und Institutionen am Beteiligungsprozess mitwirken. Die Beteiligung umfasst die gesetzlich vorgeschriebene und die zusätzliche Beteiligung.

Später im Projektverfahren geht es bei der Beteiligung um die durchgeführten Untersuchungen (UVS und IEA). Das Ergebnis der Beteiligung wird im Abschnitt „Umgebung“ der IEA erfasst und hilft bei der bevorzugten Entscheidung.

Der Bau von Kernkraftwerken hat Auswirkungen auf die Umgebung. Dies gilt sowohl für die Bauphase als auch für die Betriebsphase der Kernkraftwerke. Die Untersuchungen im Rahmen der UVS und der IEA beschreiben dies objektiv und gleichwertig für alle möglichen Standorte. Ziel ist es, ein klares Bild der Fakten zu vermitteln, damit eine fundierte Entscheidung über den Standort der Kernkraftwerke getroffen werden kann.

Auf diese Weise erhalten die Ministerien ein klares Bild von allen Auswirkungen und der Meinung der Bevölkerung dazu. Nach den Untersuchungen legen sie fest, wie alle Informationen gewichtet werden, wobei auch Reaktionen aus den Regionen berücksichtigt werden. Das Ergebnis dieser Abwägung wird im Entwurf der bevorzugten Entscheidung begründet.

3.4 Was wird im Rahmen dieser UVS nicht untersucht?

In diesem Projektverfahren können Sie sich nicht zu anderen Projekten im Bereich Kernenergie äußern. Beispielsweise zur Verlängerung der Laufzeit des bestehenden Kernkraftwerks in Borssele, zur Art der Lagerung radioaktiver Abfälle und zum Vorgehen bei kleinen modularen Reaktoren (SMR). Dafür gibt es andere Verfahren.

Zusammenfassung Entwurf „Notitie Reikwijdte en Detailniveau“ [Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad]

Plan-UVS Standortwahl Neubau Kernkraftwerke

Projektnummer 0486653.100

10. April 2025

Ministerie van Klimaat en Groene Groei [niederl. Ministerium für Klima und grünes Wachstum]



Diese Verfahren sind Teil des niederländischen Nationalen Programms für radioaktive Abfälle [„Nationaal Programma Radioactief Afval“, NPRA] und der Verlängerung der Betriebsdauer des Kernkraftwerks Borssele sowie weiterer Studien.

4. Welche Standorte werden geprüft?

4.1 Raum für Kernkraftwerke

Für den Bau von zwei Kernkraftwerken wird ein dauerhafter Standort von 50 bis 60 Hektar benötigt. Während der Bauphase von 10 bis 15 Jahren wird zusätzlicher Platz für Baustellen benötigt. Dies erfordert 60 bis 70 Hektar zusätzliche Fläche. Insgesamt werden somit 130 Hektar gesucht. Das entspricht etwa 260 Fußballfeldern. Darüber hinaus kann zusätzlicher Platz beispielsweise für Unterkünfte erforderlich sein.

4.2 Suche nach geeigneten Standorten

Bei der Festlegung der zu untersuchenden Standorte wurde ein schrittweiser Ansatz verfolgt. Zunächst wurden Suchgebiete ausgewählt. Diese Auswahl wurde unter Berücksichtigung der Reaktionen auf das Vorhaben und den Vorschlag zur Beteiligung sowie der Gebiete in der aktuellen Gewährleistungspolitik (bestehende Politik zur Absicherung möglicher Standorte für Kernkraftwerke) getroffen.

Anschließend wurde diese Auswahl anhand verschiedener Kriterien eingegrenzt, darunter die Lage dieser Gebiete in Bezug auf die erforderlichen Kühlwasser- und Stromversorgungsanlagen. Auch die Lage in Bezug auf Bevölkerungskonzentrationen wurde berücksichtigt. Insgesamt wurden 39 Gebiete untersucht, von denen 5 übrig geblieben sind.

Anschließend wurde innerhalb der fünf verbleibenden Gebiete gezielter nach geeigneten Standorten gesucht. Dabei wurden unter anderem erforderliche Anpassungen des Geländes, die Größe und Form des Gebiets, der Platz für Baustellen und die Landnutzung analysiert. Geachtet wurde dabei auf eine sichere Betriebsführung, Technik, Erreichbarkeit und die Umgebung. Dies führte zu einer Auswahl von sieben Standorten, die in der UVS weiter untersucht werden.

4.3 Welche Standorte werden in der UVS geprüft?

Die in der UVS zu untersuchenden Standorte sind in Tabelle 4-1 aufgeführt. Dies sind die Standorte, für die die Auswirkungen des Baus und des Betriebs von zwei neuen Kernkraftwerken untersucht werden. Diese Standorte werden im Umweltverträglichkeitsbericht als *Alternativen* bezeichnet. Die Standorte sind unten abgebildet. Im Umweltverträglichkeitsbericht werden die Standorte noch weiter ausgearbeitet.

Tabelle 4-1 Übersicht über die im Rahmen der UVS untersuchten Standorte.

| Sloegebied | Terneuzen | Maasvlakte | Eemshaven |
|-------------------------------------|---|--------------------------|--|
| 1. EPZ-Nord 2. Thermphos-Gelände | 1. Westliche Muschelbänke & Paulinapolder | 1. Amaliahaven-Westseite | 1. Westereemsweg & Emmapolder 2. Kraftwerk Eemshaven 3. Eemscentrale |



Abbildung 4-1 Alternativen Sloegebied.



Abbildung 4-2 Alternative Terneuzen.



Abbildung 4-3 Alternative Maasvlakte II.



Abbildung 4-4 Alternativen Eemshaven.

5. Welche Auswirkungen werden untersucht?

Die in der Gesamtfolgenabschätzung (IEA) untersuchten Komponenten sind: Umwelt, Umgebung, Technik, Zukunftssicherheit und Kosten. In Tabelle 5-1 wird näher auf diese Themen eingegangen. Die UVS liefert damit Informationen für die Gesamtbewertung in der IEA zum Thema „Umwelt“. Die Ergebnisse der IEA bilden die Grundlage für die Informationen, die zu einer fundierten Entscheidung über den Standort von Kernkraftwerken beitragen.

Tabelle 5-1 Abwägungskriterien in der IEA.

| Kriterien | Erläuterung |
|---------------------------|--|
| Umwelt | In der IEA werden die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zusammengefasst. Die UVS befasst sich mit den Umweltauswirkungen während des Baus und des Betriebs der beiden neuen Kernkraftwerke. |
| Umgebung | In der IEA werden die Sorgen und Fragen aus der Umgebung dargelegt und es wird beschrieben, wie sich der Bau von zwei neuen Kernkraftwerken auf die Umgebung auswirkt. |
| Technik | In der IEA sind die technischen Herausforderungen für den Bau von zwei neuen Kernkraftwerken aufgeführt. Dazu gehören beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Kühlwasserlösung; • Die Komplexität der Bauphase; • Die zu beachtenden Punkte beim Anschluss an das 380-kV-Hochspannungsnetz. |
| Zukunftssicherheit | In der IEA wird der Zusammenhang mit anderen Entwicklungen in der Umgebung beschrieben. Beispielsweise die Beziehung des Projekts zu anderen Projekten im Bereich der Energiewende. Es wird auf den Zusammenhang zwischen einer Entscheidung über die beiden neuen Kernkraftwerke und anderen Projekten in der Umgebung eingegangen. |
| Kosten | Die IEA beschreibt für jeden Standort, welche Faktoren die Investitionskosten für den Bau von zwei neuen Kernkraftwerken beeinflussen. Dies umfasst beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des erforderlichen Geländes; • Die Verlagerung bestehender Infrastrukturen oder Unternehmen; • Abmildernde Umweltmaßnahmen; • Komplexe Kühlwasserlösungen. |

5.1 Die Bewertungsrahmen für die UVS

In der UVS werden zwei Bewertungsrahmen verwendet, um die Auswirkungen auf den Umweltbereich zu erfassen. Der erste Rahmen konzentriert sich auf einen sicheren Standort für die Kernkraftwerke. Der zweite Rahmen betrifft die Auswirkungen auf die Umgebung. Die Untersuchung konzentriert sich auf Effekte, die je nach Standort unterschiedlich sind. Genau diese Unterschiede sind relevant für die bevorzugte Entscheidung.

Die in der UVS behandelten Sicherheitsaspekte sind:

Tabelle 5-2 Bewertungsrahmen Sicherheitsaspekte.

| Sicherheitsaspekte | Beschreibung |
|---|--|
| Erdbebenrisiken | In der UVS wird beschrieben, ob Erdbeben ein Risiko für Kernkraftwerke darstellen können. |
| Geologische Risiken | In der UVS wird beschrieben, ob der Boden für Kernkraftwerke stabil genug ist. |
| Risiko durch Vulkanismus | In der UVS wird aufgezeigt, wie nah die Standorte an Vulkanen liegen. |
| Hochwasserrisiken | In der UVS wird das Hochwasserrisiko für die Kernkraftwerke dargelegt. |
| Extreme Witterungsbedingungen | In der UVS wird aufgezeigt, ob Standorte für Naturbrände anfällig sind. |
| | In der UVS werden die Risiken von Stürmen für die Kernkraftwerke untersucht. |
| Risiken durch menschliches Handeln | In der UVS wird untersucht, wie nah die Standorte an militärischen Objekten wie Kasernen liegen. |
| | In der UVS werden die Risiken von Kriegshandlungen, Terror und Sabotage untersucht. |
| | In der UVS werden die Risiken durch Tieffluggebiete, Schifffahrtsrouten und Flughäfen beschrieben. |

| | |
|------------------------|---|
| Evakuierung und Schutz | In der UVS werden die Evakuierungswege und Schutzmöglichkeiten beschrieben. |
|------------------------|---|

Die in der UVS behandelten (Umwelt-)Themen sind in Tabelle 5.3 aufgeführt. Bei der Folgenabschätzung werden sowohl die Auswirkungen beim Bau von Kernkraftwerken (Bauphase) als auch die Auswirkungen in der Nutzungsphase untersucht.

Tabelle 5-3 Bewertungsrahmen Umweltaspekte.

| Aspekt | Beschreibung | Bau | Nutzung |
|---|---|-----|---------|
| Verkehr | In der UVS wird untersucht, wie Baumaterialien, Geräte und Personen über Straßen, Schienen und das Wasser zu den Baustellen transportiert werden können und welche Auswirkungen dies auf den Verkehr hat. | ✓ | |
| | In der UVS wird aufgezeigt, wie viele Fahrzeuge während des Baus und des Betriebs der Kernkraftwerke unterwegs sein werden, welche die wichtigsten Routen sind und welche Auswirkungen dies auf den Verkehr haben wird. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS wird die Verkehrssicherheit untersucht. | ✓ | ✓ |
| Lärm | In der UVS wird untersucht, wie viele Menschen unter Lärmbelästigung leiden. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS wird der Lärm von Fahrzeugen für die wichtigsten Zu- und Abfahrtswege dargestellt. | ✓ | ✓ |
| Erschütterungen | In der UVS wird untersucht, ob durch die Arbeiten Erschütterungen auftreten können. | ✓ | |
| Licht | In der UVS wird untersucht, ob und wo Lichtbeeinträchtigungen auftreten können. | ✓ | |
| Luftqualität | In der UVS werden die Veränderungen der Stickstoffdioxid- und Feinstaubkonzentrationen und deren Auswirkungen auf die Luftqualität dargestellt. | ✓ | ✓ |
| Umgebungssicherheit | In der UVS wird die Sicherheit anderer Unternehmen und Infrastrukturen nach der Errichtung von Kernkraftwerken untersucht. | | ✓ |
| | In der UVS werden Erkenntnisse über die Risiken des Transports radioaktiver Abfälle dargelegt. | | ✓ |
| Gesundheit | In der UVS wird untersucht, ob die Veränderungen der Luftqualität, des Lärms und der Sicherheit rund um die Kernkraftwerke zusammen einen Einfluss auf die Gesundheit haben. | ✓ | ✓ |
| Boden | In der UVS werden die Auswirkungen auf die Bodenstruktur untersucht. | ✓ | |
| | In der UVS werden die Auswirkungen auf die Bodenqualität untersucht. | ✓ | |
| Wasser | In der UVS wird aufgezeigt, wie die Wasserqualität beeinflusst wird. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS wird aufgezeigt, wie sich das Wassersystem verändert. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS wird untersucht, ob Kernkraftwerke die Wassersicherheit (Hochwasserrisiken) in der Umgebung beeinflussen. | ✓ | ✓ |
| Ökologie | In der UVS werden die Auswirkungen auf Natura-2000-Gebiete untersucht. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS werden die Auswirkungen auf andere Naturschutzgebiete untersucht. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS werden die Auswirkungen auf geschützte Tiere und Pflanzen, an Land und im Wasser, untersucht. | ✓ | ✓ |
| Landschaft, Kulturgeschichte und Archäologie | In der UVS werden die Auswirkungen auf die Landschaft untersucht. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS werden die Auswirkungen auf kulturhistorische Werte untersucht. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS werden die Auswirkungen auf mögliche archäologische Werte untersucht. | ✓ | |
| Landnutzung | In der UVS wird dargestellt, was derzeit an den Standorten vorhanden ist. | ✓ | |

Zusammenfassung Entwurf „Notitie Reikwijdte en Detailniveau“ [Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad]

Plan-UVS Standortwahl Neubau Kernkraftwerke

Projektnummer 0486653.100

10. April 2025

Ministerie van Klimaat en Groene Groei [niederl. Ministerium für Klima und grünes Wachstum]

| | | | |
|----------------------------|---|---|---|
| | In der UVS wird aufgezeigt, wie der Raum in der Umgebung (einschließlich Erholungsgebiete) genutzt wird. | ✓ | ✓ |
| | In der UVS wird geprüft, wie weit die Kernkraftwerke von der Lebensmittelproduktion und Trinkwassergewinnung entfernt sind. | ✓ | ✓ |
| Nachhaltige Energie | In der UVS wird untersucht, ob es Möglichkeiten für eine weitere Verbesserung der Nachhaltigkeit gibt. | | ✓ |
| | In der UVS wird berechnet, wie viel CO2 beim Bau freigesetzt wird. | ✓ | |

Mehr erfahren?

Der Entwurf der Aufzeichnung zu Umfang und Detaillierungsgrad (cNRD) sowie weitere Informationen zu Kernkraftwerken und zum Verfahren sind abrufbar unter www.overkernenergie.nl.

Über die Antea Group

Die Antea Group beschäftigt 1.800 stolze Ingenieure und Berater. Gemeinsam setzen wir uns jeden Tag für ein sicheres, gesundes und zukunftsfähiges Lebensumfeld ein. Bei uns finden Sie die besten Fachleute der Niederlande sowie innovative Lösungen in den Bereichen Daten, Sensorik und IT. Damit tragen wir zur Entwicklung von Infrastrukturen, Wohngebieten oder Wasserwerken bei. Aber auch zu Fragen der Klimaanpassung, Energiewende und Ersatzbeschaffung. Von der Forschung bis zum Konzept, von der Realisierung bis zur Verwaltung: Wir bringen für jede Aufgabe das richtige Wissen mit. Wir denken kritisch mit, immer mit dem Anspruch, gemeinsam das beste Ergebnis zu erzielen. Auf diese Weise stellen wir uns auf die Fragen von heute und die Lösungen von morgen ein. Bereits seit 70 Jahren.

Kontaktdaten

Monitorweg 29
1322 BK Almere [Niederlande]
Postbus [Postfach] 10044
1301 AA Almere [Niederlande]

Copyright ©

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung der Verfasserinnen und Verfasser in gedruckter, fotokopierter, elektronischer oder sonstiger Form vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen sind nur für die adressierten Personen bestimmt und können persönliche oder vertrauliche Informationen enthalten. Die Verwendung dieser Informationen durch andere als die adressierten Personen und die Verwendung durch Personen, die nicht zur Kenntnisnahme dieser Informationen berechtigt sind, ist nicht gestattet. Die Informationen sind ausschließlich zur Verwendung durch die adressierten Personen zu dem Zweck bestimmt, für den dieser Bericht erstellt wurde. Wenn Sie nicht zu den adressierten Personen gehören oder nicht zur Kenntnisnahme berechtigt sind, ist die Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Weitergabe dieser Informationen an Dritte nicht gestattet, es sei denn, die Antea Group hat dem schriftlich zugestimmt. Bitte löschen Sie die Daten und melden Sie diesen Vorfall unverzüglich unter security@antegroup.nl. Nicht adressierte Dritte können keine Rechte aus diesem Bericht ableiten, außer nach schriftlicher Zustimmung der Antea Group.

www.anteagroup.nl